

# **Empfehlungen zur psychischen Gesundheit während der COVID-19- Pandemie für TeamleiterInnen und ManagerInnen in Gesundheitseinrichtungen**

## **Impressum**

### **Medieninhaber und Herausgeber:**

Medizinische Universität Wien, Zentrum für Public Health, Abteilung für Sozial- und Präventivmedizin, Unit Suizidforschung & Mental Health Promotion

### **Verlags- und Herstellungsort:** Wien

**VerfasserInnen und Verfasser:** Benedikt Till, Zrinka Laido, Marlies Braun, Thomas Niederkrotenthaler  
Wien, 2020

### **Alle Rechte vorbehalten:**

Jede kommerzielle Verwertung (auch auszugsweise) ist ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Dies gilt insbesondere für jede Art der Vervielfältigung, der Übersetzung, der Mikroverfilmung, der Wiedergabe in Fernsehen und Hörfunk, sowie für die Verbreitung und Einspeicherung in elektronische Medien wie z. B. Internet oder CD-Rom.

Im Falle von Zitierungen im Zuge von wissenschaftlichen Arbeiten sind als Quellenangabe „MedUni Wien“ sowie der Titel der Publikation und das Erscheinungsjahr anzugeben.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der MedUni Wien und der Verfasserin/des Verfassers ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Verfasserin/des Verfassers dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

# Empfehlungen zur psychischen Gesundheit während der COVID-19-Pandemie für TeamleiterInnen und ManagerInnen in Gesundheitseinrichtungen

Die aktuelle Zeit stellt für alle eine Herausforderung dar, die zu Stress und Belastung führen kann.

## Hier finden Sie Empfehlungen zum Umgang mit der aktuellen Situation bezüglich COVID-19:

1. Wenn das gesamte Personal in der aktuellen Situation vor chronischem Stress und schlechter psychischer Gesundheit bewahrt bleibt, bedeutet dies, dass es besser in der Lage sein wird, seine Aufgaben zu erfüllen. Zeigen Sie verstärkte Aufmerksamkeit auf das Erkennen akuter Belastungsreaktionen und bieten Sie bei Auftreten entsprechende Unterstützung an. Bedienen Sie sich gängiger Methoden der Notfallpsychologie (z.B. Debriefings) für besonders belastete Arbeitsbereiche.
2. Stellen Sie sicher, dass allen MitarbeiterInnen gute Kommunikationsmöglichkeiten und Zugang zu akkuraten Informationen haben. Wechseln Sie kontinuierlich die MitarbeiterInnen von hochbelasteten zu weniger belasteten Funktionen. Teilen Sie unerfahrene MitarbeiterInnen KollegInnen mit mehr Erfahrung zu und stellen Sie sicher, dass die MitarbeiterInnen zu zweit im Team arbeiten. Implementieren Sie flexible Zeitpläne für MitarbeiterInnen, die direkt oder deren Familienmitglieder betroffen sind.
3. Erleichtern und fördern Sie den Zugang zu psychologischen und psychosozialen Unterstützungsangeboten und stellen Sie sicher, dass das Personal weiß, wo es diese Dienste in Anspruch nehmen kann. Auch sind ManagerInnen und TeamleiterInnen in einer Gesundheitseinrichtung mit ähnlichen Stressfaktoren konfrontiert wie ihre MitarbeiterInnen und sehen sich möglicherweise zusätzlichem Druck auf der Ebene

der Verantwortung in ihrer Rolle ausgesetzt. Es ist daher wichtig, dass jene Vorkehrungen, die für die MitarbeiterInnen getroffen werden (siehe Empfehlungen zur psychische Gesundheit während der COVID-19-Pandemie für Beschäftigte im Gesundheitswesen), auch für die TeamleiterInnen und ManagerInnen sichergestellt werden.

4. Helfen Sie ErstversorgerInnen, hierzu gehören Ärzte/Ärztinnen, Krankenschwestern/-pfleger, RettungsfahrerInnen, freiwillige HelferInnen, und LehrerInnen, sich darüber zu informieren, wie sie den betroffenen Menschen grundlegende psychische und praktische Hilfe zukommen lassen können.

### **Bleiben Sie informiert:**

Hier finden Sie **Hilfseinrichtungen für psychosoziale Krisen** nach Bundesländern sortiert:  
<https://www.gesundheit.gv.at/leben/suizidpraevention/betroffene/krisentelefonnummer>  
[n](#)

Die neuesten **Informationen über die Verbreitung von COVID-19:**

<https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Neuartiges-Coronavirus.html>

<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

<https://www.epi-win.com/> (auf Englisch)

<https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019> (auf Englisch)

Der Text wurde basierend auf den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO): Mental Health Considerations during COVID-19 Outbreak (<https://www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/mental-health-considerations.pdf>) adaptiert.



**Bundesministerium für  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz**

Stubenring 1, 1010 Wien

+43 1 711 00-0

[sozialministerium.at](https://www.sozialministerium.at)